

# CLUBNACHRICHTEN SAC Burgdorf

Sektion Burgdorf  
Schweizer Alpen-Club SAC  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



Offizielles Organ der Sektion Burgdorf | Ausgabe 3/2024

# Inhaltsverzeichnis

## Information / Unterstützung

- 4 Unterstützung bei den Clubnachrichten
- 4 Kassierin / Kassier gesucht
- 10 Tourenleiterinnen und Tourenleiter gesucht

## Anlässe

- 5 SAC Stammtisch 1. Dienstag im Monat
- 6 Sektionsversammlung 12. November
- 7 Monatsversammlungen Frauengruppe Aug. - Okt.

## Touren und Trainings

- 8 Skiturnen Oktober 24 - April 25
- 9 Ramslauenen - Mittelberg - Griesalp 5. Sept.
- 9 Oberwil - Zwärgliloch - Därstetten 7. Sept.
- 9 Brätliplausch Riedegg 12. Sept.
- 10 Bürchen - Stand - Moosalp 19. Sept.
- 10 Suonenwanderung im Wallis 3. Oktober
- 11 Wanderungen Frauengruppe Sept. - Nov.

## Berichte

- 13 Information Vorstandssitzung
- 14 Arbeitstage Glecksteinhütte
- 15 Klettern Egerkingenplatte
- 16 Seil- + Knotentraining, Selbstaufstieg
- 17 Seil- + Knotentraining, Flaschenzug
- 18 Hochtour Bishorn 4151m
- 19 Sportkletterkurs Diemtigtal
- 20 Baden- Lägern- Regensberg
- 21 Cheibehorn
- 22 Combe Grède - Chasseral
- 23 Oberbalmburg - Farnern
- 24 Tulpenweg Grengiols
- 25 Guntenbachschlucht
- 26 Tavannes - Tramelan

## Mitglieder

- 27 Mutationen
- 27 Verstorben



## 24. & 25. August, Burgdorf besuche den SAC am Stand Nr. 7

Der SAC Burgdorf ist zusammen mit den Sektionen Brandis und Kirchberg sowie der IG Kletterhalle Emmental (IGKE) mit einem Stand am Kornhausfest dabei. Wir haben ein Boulder-Angebot, Platz zum Verweilen, Austauschen und Kontakte knüpfen. Komm vorbei, wir freuen uns.

Du möchtest uns nicht nur am Stand besuchen, sondern aktiv mit anpacken, interessierte Besucher für den Berg- und Klettersport begeistern oder Kinder und Jugendliche zum Bouldern animieren? Dann melde dich gerne via E-Mail an [kultur@sac-burgdorf.ch](mailto:kultur@sac-burgdorf.ch) oder auf 079 775 50 40. Wir freuen uns über Helfer\*innen..

**Ausgabe** Offizielles Organ des SAC Sektion Burgdorf  
3/2024 (August 2024)  
Auflage Druck 570 / Online 180

**Titelbild** In der Combe Grède beim Aufstieg auf den Chasseral  
Bericht Seite 22

**Redaktion** Bruno Schwarzentrub  
Bernstrasse 133  
3400 Burgdorf  
Telefon: 076 494 07 15  
E-Mail: [redaktion@sac-burgdorf.ch](mailto:redaktion@sac-burgdorf.ch)

**Redaktionsschluss** Ausgabe 4/2024 **12. Oktober 2024**,  
Erscheinungsdatum Mitte November

# Editorial

---

Liebe Mitglieder

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit und betrifft die Welt des Bergsports stärker als andere Bereiche. Die Auswirkungen des Klimawandels sind bereits deutlich spürbar: Die extremen Wetterereignisse der letzten Monate sind nur ein kleines Beispiel dafür.

Gemeinsam sollen wir mit gutem Beispiel vorangehen und uns bewusstwerden, welchen Einfluss unser Handeln auf unsere Umwelt hat. Es geht dabei nicht darum die Bergwelt für zukünftige Generationen zu erhalten. Bereits wir sehen Jahr für Jahr eine deutliche Veränderung und damit gewisse Einschränkungen bei Touren.

Ich bin überzeugt, dass es möglich ist die Folgen des Klimawandels abzuschwächen und zu verzögern. Dies jedoch nur, wenn wir offen sind für innovative Technologien und eine gewisse Anpassung in unserem Verhalten. Die Geschichte zeigt uns, dass der gesellschaftliche und industrielle Fortschritt unaufhaltsam weitergeht. Ein früher Umstieg oder eine Verhaltensänderung aus Eigenmotivation ist einfacher, als wenn diese von aussen aufgedrängt wird.

Wir alle haben die Möglichkeit selbst zu entscheiden, ob und wie wir die Zukunft unserer Gesellschaft mitgestalten möchten.

Mit Freundlichen Grüssen  
Mario Heimgartner



---

## Homepage

[www.sac-burgdorf.ch](http://www.sac-burgdorf.ch)

Aktuelle Tourenberichte mit Fotogalerie, Tourenkalender, Clubhaus und Vieles mehr. Schau doch mal rein!

## Präsident

Mario Heimgartner  
Tiergarten 23  
3400 Burgdorf

Email: [praesident@sac-burgdorf.ch](mailto:praesident@sac-burgdorf.ch)  
Mobil: 079 365 53 87

## Adressänderungen

Peter Grogg  
Finkfeld 18 A  
3400 Burgdorf

Email: [register@sac-burgdorf.ch](mailto:register@sac-burgdorf.ch)



# Information / Unterstützung

Unser Redaktor der Clubnachrichten Bruno Schwarzentrub möchte gerne wieder mehr Zeit für die Teilnahmen an Touren haben. Deshalb und damit es auch eine Stellvertretung gibt suchen wir eine

## Unterstützung bei den Clubnachrichten

Zum Aufgabebereich gehört die Zusammenstellung der Beiträge, die Gestaltung und Aufbereitung für die Druckerei und Webseite.

Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme mit Bruno Schwarzentrub, [redaktion@sac-burgdorf.ch](mailto:redaktion@sac-burgdorf.ch) oder 076 494 07 15.

Vielen Dank für deine Unterstützung!

## Verstärkung für den Vorstand gesucht!

Unser Kassier Adrian Mischler zieht sich per nächster Hauptversammlung aus dem Vorstand zurück. Vielen Dank für deine grossartige Arbeit rund um die Finanzen unserer Sektion. Die so entstandene Lücke muss natürlich wieder geschlossen werden.

## Kassierin / Kassier gesucht

Als Kassierin oder Kassier wirst du die Buchhaltung, erstellst den Jahresabschluss und das Budget für das neue Jahr. Du lässt die Jahresrechnung durch die Revisoren prüfen und berichtest darüber an der HV. Zudem nimmst du an 4 – 5 Vorstandssitzungen teil und hilfst mit, die Geschicke unserer Sektion zu lenken.

Wenn du gerne mit Zahlen arbeitest und für unsere Sektion im Vorstand tätig sein möchtest, so melde dich doch beim Präsident Mario Heimgartner per E-Mail unter [praesident@sac-burgdorf.ch](mailto:praesident@sac-burgdorf.ch).

Wenn du fragen hast, ruf mich ungehindert an. Ich bin gerne unter 079 365 53 87 für dich da.

Mario Heimgartner

FAES BAU AG  
Schmiedegasse 17  
3400 Burgdorf  
Tel. 034 422 19 97  
Fax 034 422 35 69  
[info@faesbau.ch](mailto:info@faesbau.ch)  
[www.faesbau.ch](http://www.faesbau.ch)

**FAES BAU AG**  
**ZUKUNFT BAUEN**

Hochbau/Tiefbau  
Schlagvortrieb  
Schlagvortrieb  
Betonbohren/-fräsen

Betonsanierungen/Renovationen  
Kiesgrubenbetrieb  
Unterlags-/Industrieböden  
Bauberatung/Expertisen



# Anlässe

---

>> **SAC Stammtisch**

1. Dienstag im Monat



Jeden ersten Dienstag im Monat treffen wir uns im Restaurant Schützenhaus in Burgdorf um 18:30 zum SAC Stammtisch.

The advertisement for the Glecksteinhütte features a photograph of the mountain hut on a rocky peak. The sky is dark and cloudy. The hut is a small, stone building with a dark roof and a Swiss flag flying from a pole. The text 'glecksteinhütte' is written in a large, black, sans-serif font, with 'hütte' in red. Below it, 'grindelwald · 2317 m · SAC' is written in a smaller, grey, sans-serif font. At the top, there is a stylized white mountain range icon. A semi-transparent grey box at the bottom contains contact information for Sarah & Christoph Sager-Benz, including phone numbers and email/website addresses.

**glecksteinhütte**  
grindelwald · 2317 m · SAC

Sarah & Christoph Sager-Benz

Hütte +41 (0)33 853 11 40  
Privat +41 (0)33 821 08 54  
+41 (0)79 355 12 60

welcome@gleckstein.ch  
www.gleckstein.ch

## >> **Sektionsversammlung**

12. November 2024

20 Uhr Restaurant Schützenhaus, Burgdorf (Saalöffnung ab 19.30 Uhr)

**«In den Bergen wird der Mensch ganz klein, dadurch entsteht viel Platz für anderes.»**



Unter diesem Motto steht die nächste Sektionsversammlung mit **Gastreferentin Ariane Stäubli** (Bergführerin, Mutter und Umweltingenieurin, Referentin und vieles mehr).

Nebst dem packenden Referat machen wir den Ausblick auf unser wiederum sehr spannendes Tourenprogramm 2025.

Diese Veranstaltung ist öffentlich. Wir freuen uns auf zahlreiche Gesichter – Familienmitglieder, Angehörige und Freunde sind herzlich eingeladen. Wir dürfen uns auf einen spannenden Abend freuen.



---

# HOTEL BERCHTOLD

---

RESTAURANT – BAR – MEETINGS

# Anlässe

---

## Monatsversammlungen der Frauengruppe

### >> **Mittwoch, 28. August 2024**

28.8.2024, 19.30 Uhr / Senevita Burgdorf, Lyssachstrasse 77A, Burgdorf

### >> **Mittwoch, 18. September 2024**

18.9.2023, 19.30 Uhr / Senevita Burgdorf, Lyssachstrasse 77A, Burgdorf

### >> **Mittwoch, 30. Oktober 2024**

30.10.2024, 19.30 Uhr / Senevita Burgdorf, Lyssachstrasse 77A, Burgdorf

## Hauptversammlung Frauengruppe

### >> **Einladung zur 97. Hauptversammlung der Frauengruppe**

**Samstag, 30. November 2024**

---

**Ort:** Gotthelfsaal, Senevita, Lyssachstrasse 77A, Burgdorf

**Besammlung:** 15:00 Uhr

**Beginn der Sitzung:** 15:30 Uhr

**Traktanden:**

1. Protokoll der 96. Hauptversammlung vom 25.11.2023 genehmigen
2. Tourenberichte November 2024
3. Veranstaltungen Dezember 2024
4. Jahresbericht 2024 der Präsidentin
5. Jahresrechnung 2024 und Revisorenbericht
6. Jahresbeitrag und Budget 2025
7. Wahlen
8. Verschiedenes

**Anschliessend:** Abendessen und gemütliches Beisammensein  
Bitte Päckli für den Glückssack mitbringen (Mindestwert CHF 5.00)

**Anmeldungen:** zur Hauptversammlung, sofern nicht bereits an der Monatsversammlung im Oktober erfolgt, an Ruth Kipfer, Felseggstrasse 17, 3400 Burgdorf, Tel. 079 727 22 41 oder E-Mail [kipfer.ruth@bluewin.ch](mailto:kipfer.ruth@bluewin.ch) bis **spätestens am 23. November 2024**



“”” mach mit - bleib fit ””“

## SAC-Skiturnen 2024 / 2025

Damit das Skiturnen weiter angeboten werden kann suchen wir dringend neue MitturnerInnen

Polysportives Fitness-Turnen  
für Dich, Deine Freunde und Deine Bekannten!

- Probetraining:** 16. Oktober 2024/19.30 Uhr, Einstieg auch später möglich  
**Wann:** Mittwochs ab 16. Oktober 2024 bis 02. April 2025  
**Zeit:** 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr  
**Ort:** Sporthalle Schützenmatte Burgdorf  
**Leitung:** Anni Riedel und Sonja Nyffenegger  
**Kosten:** Mitglieder SAC Sektion Burgdorf CHF 30.- / Nichtmitglieder CHF 60.- /  
Probeturnen gratis  
**Versicherung:** ist Sache der Teilnehmenden  
**Auskunft:** Fränzi Lehmann 034 422 20 09 / 079 790 30 87

**WIR, DIE  
GEBÄUDETECHNIKER.**

- für Planung Sanitär
- Fachkoordination
- Gutachten und Expertisen
- Solaranlagen
- Regenwassernutzung

**DW**

**PROBST + WIELAND AG**  
Planung Haustechnik

PROBST + WIELAND AG | Kirchbergstrasse 189 | Postfach 1388 | 3401 Burgdorf  
T: 034 420 04 04 | F: 034 420 04 05 | [info@probst-wieland.ch](mailto:info@probst-wieland.ch) | [www.probst-wieland.ch](http://www.probst-wieland.ch)



**Der Weg ist das Ziel.  
Beschreiten wir ihn gemeinsam.**

Christian Jordi, Generalagent

Generalagentur Burgdorf  
Christian Jordi  
[mobiliar.ch](http://mobiliar.ch)

Bahnhofstrasse 59  
3401 Burgdorf  
T 034 428 77 77  
[burgdorf@mobiliar.ch](mailto:burgdorf@mobiliar.ch)

**die Mobiliar**

# Wandergruppe

---

## >> Ramslauenen - Mittelberg - Griesalp

Do., 5. Sep. 2024

- Leitung:** Samuel Germann, samge@gmx.ch  
**Route:** Ramslauenen- Farnital- Brüggerbärgli- Mittelberg- Griesalp  
**Anforderung:** T2, Auf-Abstieg 480 m, 4 Std. 9 km  
**Ausrüstung:** Stöcke empfohlen  
**Verpflegung:** aus dem Rucksack  
**Hinreise:** Burgdorf ab 07:06 Kiental Ramslauenen an 08:42, mit Sesselbahn nach Ramslauenen  
**Rückreise:** Griesalp Kurhaus ab 16:43  
**Kosten:** CHF 42.40 und Sesselbahn  
**max Teilnehmende:** 12  
**Anmeldung:** bis am 1.9.2024, am liebsten online, email, WhatsApp

## >> Oberwil - Zwärglioch - Weissenburg - Därstetten

Sa., 7. Sep. 2024

- Leitung:** Christoph Gubser, energyconsult1952@bluewin.ch  
**Route:** Vom Bahnhof Oberwil führt der Weg hinauf zu den 3 prähistorischen Höhlen (Mamiloch, Schnurreloch und Zwärglioch.) Via Hängebrücke über den Morgetebach über Leitern hinunter nach Bad Weissenburg und Weissenburg. Der Weg führt uns dann an herrlichen Simmen  
**Anforderung:** T3, 4-5h . Aufstieg 490m Abstieg 570m Distanz 10km  
**Ausrüstung:** Wanderausrüstung  
**Verpflegung:** aus dem Rucksack  
**Bemerkung:** Der Aufstieg zu den Höhlen kann auch für weniger geübte ausgelassen werden.  
**Treffpunkt:** 8.06 Uhr / Bahnhof Burgdorf ab Richtung Bern -Thun-Oberwil  
**max Teilnehmende:** 12  
**Anmeldung:** am liebsten Online

## >> Brätliplausch Riedegg

Do., 12. Sep. 2024

- Leitung:** Samuel Germann, samge@gmx.ch  
**Route:** Heimiswil Löwen, Junkholzweid, Riedegg, Bätwil, Ziegelei  
**Anforderung:** T1, 6 km, auf/ab 200m, ca. 2h  
**Verpflegung:** aus dem Rucksack, Grillade und Getränke mitnehmen  
**Reise:** ÖV  
**Hinreise:** Burgdorf ab mit Bus: 09:12, Heimiswil Löwen an: 09:20  
**Rückreise:** Burgdorf Fischermätteli ab: Zeit offen  
**Anmeldung:** am 9.9.2024, am liebsten online, email, WhatsApp

# Wandergruppe

---

## >> Bürchen - Stand -Moosalp

Do., 19. Sep. 2024

- Ausweichdatum:** Fr., 20. Sep. 2024  
**Leitung:** Margrit Theis, margrit.theis@bluewin.ch  
**Route:** Bürchen-Breitmatte-Stand-Moosalp  
**Anforderung:** T2, Aufstieg 590 m /Abstieg 120 m / Distanz 7 km / Marschzeit ca. 4 h  
**Ausrüstung:** normale Wanderausrüstung  
**Verpflegung:** aus dem Rucksack  
**Kosten:** Halbtax, günstige Tageskarten besorgen  
**Hinfahrt:** Burgdorf ab 06.38, Bürchen an 08.41  
**Rückfahrt:** Moosalp ab jeweils ...45  
**max Teilnehmende:** 12  
**Anmeldung:** bis am 16.9.2024, am liebsten online, email, WhatsApp

## >> Im Emmental: Eggwil - Räbloch - Schangnau

Do., 26. Sep. 2024

Diese Toure wurde abgesagt

## >> Suonenwanderung im Wallis

Do., 3. Okt. 2024

- Ausweichdatum:** Do., 10. Okt. 2024  
**Leitung:** Christoph Gubser, energyconsult1952@bluewin.ch  
**Route:** Mit Zug via Visp nach Siders und Bus nach Lens. Auf und Abstieg über Le Chatelard. Über die Bisse de Lens bis nach Icogne und via Bisse de Sillonin nach St. Leonard und mit dem Zug via Visp nach Burgdorf.  
**Anforderung:** T3, 5-6h inkl. Pausen, 13km Aufstieg 240m Abstieg 880m  
**Ausrüstung:** Wanderausrüstung. Stöcke nach Bedarf für Abstieg Bisse de Sillonin.  
**Verpflegung:** Rucksack  
**Bemerkung:** Der Weg ist teilweise sehr ausgesetzt und bedingt vor allem an der Bisse de Sillonin Schwindelfreiheit.  
**Anmeldung:** bis am 27.9.2024, am liebsten online

Bist du wanderinteressiert und hast die Fähigkeit eine Wandergruppe zu leiten?

Die Wandergruppe sucht

### **Tourenleiterinnen und Tourenleiter**

Es besteht die Möglichkeit mit einer Co-Leitertätigkeit einzusteigen und Tourenleiterkurse zu besuchen.

Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme mit Samuel Germann, samge@gmx.ch.

Vielen Dank für deine Unterstützung!



# Frauengruppe

---

## >> Willisau - Wellenberg - Ettiswil

Mi., 4. Sep. 2024

**Leitung:** Eva Ritter

**Anmeldung:** bis am 2. Sep. 2024 unter Tel. 034 461 44 64 / 079 845 32 84

## >> Stadtführung Genf

Sa., 7. Sep. 2024

**Leitung:** Johanna Maibach

**Anmeldung:** bis am 5. Sep. 2024 unter Tel. 079 460 56 90

## >> Rundwanderung Eggwil - Steinboden - Eggwil

So., 15. Sep. 2024

**Leitung:** Anna Grossenbacher

**Anmeldung:** bis am 13. Sep. 2024 unter Tel. 034 422 92 33 / 077 400 53 35

## >> Schöllenen - Gotthard - Airolo

Mo., 23. Sep. - Mi., 25. Sep. 2024

**Leitung:** Eveline Jenni-Ehrenberg

**Anmeldung:** bis am 20. Sep. 2024 unter Tel. 034 422 71 52 / 079 259 97 53

## >> Über den Buechibärg

Mi., 2. Okt. 2024

**Leitung:** Katharina Studer-Graf

**Anmeldung:** bis am 30. Sep. 2024 unter Tel. 034 445 21 42 / 079 562 35 94

## >> Heitenried - Schwarzwasserbrücke

So., 13. Okt. 2024

**Leitung:** Renate Berger

**Anmeldung:** bis am 11. Okt. 2024 unter Tel. 034 423 46 93 / 077 400 53 31



*...zuverlässig*



Spar- und Leihkasse  
Wynigen  
CH-3472 Wynigen  
Tel. 034-415 77 77  
[www.slwynigen.ch](http://www.slwynigen.ch)

**klein, persönlich, zuverlässig**

# Frauengruppe

---

## >> **Hilterfingen - Merligen (Pilgerweg Thunersee)** So., 20. Okt. 2024

---

**Leitung:** Marianne Süess

**Anmeldung:** bis am 18. Okt. 2024 unter Tel. 034 422 09 25 / 077 456 67 84

## >> **Sörenberg - Tal der Waldemme - Flühli LU** So., 3. Nov. 2024

---

**Leitung:** Renate Berger / Rosmarie Leuenberger-Herrmann

**Anmeldung:** bis am 1. Nov. 2024 unter Tel. 077 400 53 31 (Renate Berger)  
oder Tel. 079 217 79 90 (Rosmarie Leuenberger)

## >> **Gurten - Köniztäli - Köniz** Mi., 6. Nov. 2024

---

**Leitung:** Ruth Kipfer

**Anmeldung:** bis am 4. Nov. 2024 unter Tel. 079 727 22 41

## >> **Uferweg Burgäschisee** So., 17. Nov. 2024

---

**Leitung:** Rosmarie Leuenberger-Herrmann

**Anmeldung:** bis am 15. Nov. 2024 unter Tel. 034 495 50 04 / 079 217 79 90

HALLER  JENZER

# FRÜSCHE WIND.

Wir beraten Sie rund um die Gestaltung Ihrer  
Drucksachen und sorgen so auch im Tal für frischen Wind.  
Melden Sie sich bei unseren Kundenberatern.

Ihr Druck- und Medienzentrum in 3401 Burgdorf | [www.haller-jenzer.ch](http://www.haller-jenzer.ch)

# Berichte Sektion

## Mitgliederinformation Vorstandssitzung

Geschätzte Kollegen und Kolleginnen

Im Rahmen des Strategie Wochenendes wurde das Anliegen geäußert, dass die Mitglieder gerne besser informiert sind, welche aktuellen Themen der Vorstand der SAC-Sektion Burgdorf bearbeitet.

Der Vorstand hat entschieden, nach jeder Vorstandssitzung eine kurze Zusammenfassung mit den aktuellen Arbeitsthemen zu publizieren.

Vorstandssitzung 2024-2 vom 11.06.2024:

- Am 22.06.2024 wird in Bern die Abgeordnetenversammlung des SAC Zentralverbandes stattfinden. Die SAC Sektion Burgdorf darf aufgrund ihrer Grösse mit einer Person anwesend sein. Ich werde die Sektion dort als Präsident vertreten. Das Hauptthema wird der Untersuchungsausschuss zum Defizit der Kletter WM 2023 in Bern sein.
- Die Datenablage, welche vom Vorstand für das Geschäft verwendet wird, soll ersetzt werden. Microsoft hat ein kostenloses Angebot für Vereine und bietet dort Dateiablage wie auch E-Mail Dienstleistungen an. Unser Antrag wurde bereits genehmigt und ein Umzug der Dateien sowie E-Mail Adressen steht bevor.
- Im Rahmen des Strategie Wochenendes vom letzten Herbst, wird eine neue Kommunikationsstrategie erarbeitet. Dieser Prozess wurde gestartet. Die erste Massnahme ist dieses Informationsschreiben, welches nach jeder Vorstandssitzung erscheint und die aktuellen Arbeitsthemen im Vorstand den Mitgliedern näher bringt.
- Es freut mich, dass Christoph Hess ab November die Verantwortung für das Clubhaus in Grindelwald von Ueli Brawand übernehmen wird. An dieser Stelle danke ich Ueli für die Bereitschaft, das Amt des Clubhaus-Chefs im ersten Jahr nach dem Umbau zu übernehmen.
- Es ist geplant, dass der SAC Burgdorf dieses Jahr zusammen mit der Sektion Brandis, Sektion Kirchberg sowie mit der Interessensgemeinschaft für eine Kletterhalle Emmental am Kornhaus-Fest einen Stand betreut.

## STETTLER + STREIT GARTENBAU AG

PLANUNG

AUSFÜHRUNG

UNTERHALT

Buchmattstrasse 116  
CH-3400 Burgdorf

Rolf Stettler  
Eidg. Dipl. Gärtnermeister

Telefon 034 422 05 00

[www.stettler-streit.ch](http://www.stettler-streit.ch)  
[info@stettler-streit.ch](mailto:info@stettler-streit.ch)

HIER WÄCHST  
ZUKUNFT

Ihr Ansprechpartner für sämtliche Gartenfragen!



## Arbeitstage Glecksteinhütte

Diese Saison waren wir zwei Teams, welche die Hütte und den Hüttenweg aus dem Winterschlaf holten. Am Donnerstag stiegen Jakob, Dolores, Lisbeth, Markus, Bruno und Kurt G. zur Hütte auf. Das Schneefeld war grösser und um die Hütte hatte es mehr Schnee als in den letzten Jahren. Die Munggen und die Steinböcke begrüsst uns auch schon. Die Steinböcke verloren langsam das Winterfell und waren noch sehr struppig. Wegen dem Flugverbot, wegen der Konferenz auf dem Bürgerstock, musste der Hüttenwart (Christoph Sager) die Transportflüge spontan auf den Mittwoch verschieben. Er blieb dann am Mittwoch gleich in der Hütte und erledigte schon viele Sachen. Als wir in der Hütte ankamen, war das Wasserkraftwerk schon in Betrieb und Christoph hatte uns schon ein feines Mittagessen zubereitet. Wir mussten vorher kurz die Steinbänke wieder richtig positionieren, dann konnten wir das Essen draussen an der Sonne geniessen. Am Nachmittag und am Freitag erledigten wir viele Reinigungs- und Reparatur-, und Instandhaltungsarbeiten, Bettwäsche waschen, Betten neu beziehen, Bänke rausstellen, Geländer montieren, Fahnenmasten aufrichten, Feuermelder prüfen, den Raum vom Dieselgenerator mit Drahtgitter verbar-

rikadieren, damit die Munggen nicht mehr reinkönnen und viele weitere Arbeiten. Am Freitag war das Wetter nicht mehr so schön. Wir konnten aber alle Arbeiten erledigen, ohne nass zu werden. Es war noch recht kühl in der Hütte. Am wärmsten war es in der Küche in der Nähe vom Holzherd. Erst in der Nacht auf Samstag war der grosse Boiler aufgeheizt so, dass der überschüssige Strom in den Elektroheizkörper im Aufenthaltsraum verheizt werden konnte.

In der Nacht auf Samstag hatte es ziemlich viel geregnet. Am Morgen hörte es langsam auf zu Regnen. Jakob stieg zum Schneefeld hinunter, um Mario, Christoph H., Kurt K. und Christoph G. beim Weg ins Schneefeld zu fräsen zu helfen. Dolores und Lisbeth zogen noch die letzten Betten an und stiegen dann direkt ab. Kurt G., Bruno und Markus rüsteten sich mit Schaufeln und Rechen aus, um auf dem Abstieg den Hüttenweg von Steinen, Gras und Tannnadeln zu befreien und die Wasserabläufe auszuschaufeln.

Die Arbeitstage schlossen wir in der Ischboden Hütte bei einem Stückkuchen ab.

Besten Dank an das Hütten Team für die grossartige Bewirtung.



## Klettern Egerkingenplatte (Ausbildung) 2024

**Leitung:** Christoph und Beni

**Teilnehmende:** Susanne, Brigitte, Andrea, Tobias, Bernhard M., Bruno, Jakob, Samuel, Beni Herde, Christoph

Der Christoph und der Beni sind gekommen,  
haben die Andrea, die Susanne und Brigitte mitgenommen,  
so den Tobias, den Bruno und den Samuel.

Erschienen ist auch der Jakob mit dem Royal-Töff,  
ich zuletzt mit Feuerholz und meinem letzten Osteröuf.

Bald standen wir am Fuss der kleinen Wand,  
übten Knöpfe, Partnercheck und Selbstsicherung am Stand.

Als Zweierseilschaft führten wir dies in die Praxis um.

So stiegen wir vorerst zaghaft hoch, in schweren Schuhen,  
Um erst nach zwanzig Metern am oberen Stande auszuruhen.

Oben wurde das Fädeln ausprobiert, die Abseilstelle installiert,  
hinunter dann und zwei Meter nebenan neu hinauf.

So gings auf und ab im immer wärmeren Sonnenschein  
bis ein vergessener Knopf im Seil unterbrach den flotten Lauf,  
und o weh, das Seilmanöver wurde so zur Pein.

Wärmer wurde es, Sonnenschutz ins Gesicht, dann aus den Jacken,  
die kleine Wand bald zu klein, Zeit um grösseres anzupacken.

Durst und Hunger meldeten sich so nebenbei,  
Zeit auch um Brot und Cervelat auszupacken.

Als Gegner gab es nur einen Stein für mein letztes Osterei.



Einige hockten nun ums Feuer,  
machten aus den Würsten schwarze Ungeheuer.

Andere kletterten in der grossen Wand,  
in vielen Jahren heraus gesprengt vom Steinbruchkünstler  
nun beeindruckend hoch, wie das Bernermünster.

Nach dem Mittagsrast wagten Andrea und ich auch den Lauf,  
in leichten Kletterfinken ging's vergnüglich die Wand hinauf.

Puh, fünf Seillängen sind's und sieben dann hinunter  
Das Abseilen dauerte gerademal ne halbe Stund.

Die andern wollten heim und warteten ungeduldig auf dem Grund.

Es war schön mit euch allen in der Frühlingssonne,  
den warmen Fels zu berühren mit den Händen,  
Sich erinnern an bestiegene Wände  
und hoffen, dass wir irgendwann  
wieder zusammen stehen an einem Sicherungsstand.

9.4.2024 Bernhard Manz



## Seil- und Knotentraining, Selbstaufstieg

Am Montag Abend fanden sich Kletterbegeisterte zu einem Seiltechnik-Workshop zusammen, um den Selbstaufstieg zu erlernen und zu üben. Unter Anleitung wurden Prusik- und Prohiska-Knoten verwendet, um effektiv an einem Seil aufwärts zu gelangen. Die Teilnehmer zeigten großes Interesse und Engagement bei den Übungen, wobei sie Schritt für Schritt die Techniken des Selbstaufstiegs verfeinerten. Nach Abschluss der praktischen Übungen wurde gemeinsam ein Lagerfeuer entfacht, um den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.



Kann auch von dir als Mitglied der Sektion benutzt werden!

**Clubhaus Grindelwald SAC Burgdorf**

[mieten-clubhaus@sac-burgdorf.ch](mailto:mieten-clubhaus@sac-burgdorf.ch)

[clubhaus.sac-burgdorf.ch](http://clubhaus.sac-burgdorf.ch)

## Seil- und Knotentraining, Flaschenzug

Am Montagabend versammelten wir uns für den zweiten Seiltechnikabend mit dem Thema Flaschenzüge. Die Veranstaltung fand unter freiem Himmel statt, und trotz der Kälte und des Windes waren die Teilnehmer hochmotiviert und gespannt auf das bevorstehende Programm.

Die Themen des Abends waren vielfältig und reichten von kanadischen über österreichische bis hin zu Schweizer Flaschenzügen. Jeder dieser Flaschenzüge hat seine eigenen Besonderheiten und Anwendungsgebiete, und die Teilnehmer hatten die Gelegenheit, ihr Wissen über diese Techniken zu vertiefen und sich praktische Fertigkeiten anzueignen. Trotz der trockenen und kalten Witterung waren die Teilnehmer engagiert dabei, verschiedene Flaschenzüge zu erlernen und zu üben. Die Atmosphäre war geprägt von konzentrierter Aufmerksamkeit und gegenseitiger Unterstützung, während die Teilnehmer gemeinsam an den Seilen arbeiteten und die Feinheiten der verschiedenen Flaschenzugsysteme erkundeten. Besonders realistisch war die Kälte für die Spaltenopfer.

Nachdem der offizielle Teil des Abends beendet war, entschieden sich die Teilnehmer dazu, ein Feuer zu entfachen, um sich aufzuwärmen und den Abend in gemütlicher Atmosphäre ausklingen zu lassen. Bei knisterndem Holz und in geselliger Runde wurden Erfahrungen ausgetauscht, Anekdoten erzählt und Pläne für zukünftige Abenteuer geschmiedet.



[www.regional-schaffe.ch](http://www.regional-schaffe.ch)

Sinnhafte Arbeit für  
55-75 Jährige  
Jetzt Projekt studieren



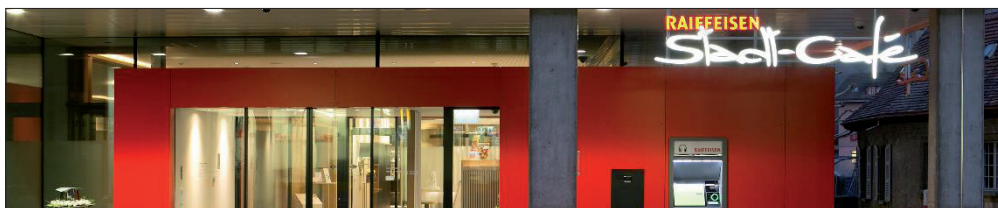


## Hochtour Bishorn 4151m

Bei Kaiserwetter von Zinal auf 1675m hinauf zur phantastisch gelegenen Cabane de Tracuit auf 3256m – ein langer Marsch durch Wälder, über Almwiesen, am Gebirgsbach und einer kleinen Kraxelstelle führt und final mit einer tollen Aussicht, einer modernen Hütte und einem reichhaltigen Abendessen belohnt wurde. Früh am nächsten Tag dann zum nahen Gletscher, anseilen und dann in gut 3.5 Stunden stetig in dem Strom der Bishorn-Aspiranten bei sehr guten Schneebedingungen auf den 4151m hohen Gipfel. Die Aussicht ist atemberaubend, der Blick reicht bis weit ins Wallis und

in die Monte Rosa, die nächsten Gipfelziele schon vor Augen. Nach kurzem obligatorischem Foto-Shooting noch eine kurze Rast unterhalb der Gipfelkuppe, dann Diretissima in gut einer Stunde zurück zur Hütte. Nach einer kleinen Einkehr und Umpacken machen wir uns auf den langen Rückweg ins Tal. Wohlbehalten, mit ganz vielen Eindrücken und sonnenverwöhnt sind wir gegen 16 Uhr wieder in Zinal und machen uns auf den Heimweg. Schön war's mit Euch, bis bald am Berg!

Jennifer



Machen Sie Ihren Bankbesuch zum Erlebnis.

in Burgdorf mit dem Raiffeisen Stadt-Café und in unseren Beraterbanken in Rüegsauschachen und Alchenflüh.

**RAIFFEISEN**  
Raiffeisenbank Region Burgdorf

**BURGDORFER**  
1999  
*Burgdorfer*  
*Gasthausbrauerei*  
[www.burgdorferbier.ch](http://www.burgdorferbier.ch)

**SCHÜTZENHAUS**  
1999  
*Burgdorfer*  
*Schützenhaus*  
[www.burgdorferschuetzenhaus.ch](http://www.burgdorferschuetzenhaus.ch)

**ZWEI WIE HOPFEN UND MALZ**

## JO Sportkletterkurs Diemtigtal

Der Sommer lässt auf sich warten, doch wir warten nicht. Rann an den Felsen heisst die Devise, egal bei welchem Wetter. Also machen wir uns auf ins schöne Diemtigtal. Nur in den höheren Gefilden ist der Schnee noch anzutreffen, doch soweit hoch geht es für uns nicht. Das Tipicamp Menigboden ist schon auf 1516 m. anzutreffen. Schon bei der Ankunft versetzt uns der schöne Anblick in einen Westernklassiker. Mit diesem Gefühl im Herzen machen wir uns an den Zustieg. Und auch wenn die graziöse Mehrseillänge namens Schmetterlingspfeiler frohlockte, hatten wir im Klettergarten bei Bärzelis doch noch einiges zu tun. Mit verkrampften Gesichtern und viel Energie versuchten wir uns an den kleinsten Rissen, Leisten und Löcher festzuhalten. Es ist einfach ein nur schön, was das Diemtigtal sei es klettertechnisch, wie auch landschaftlich zu bieten hat. Optisch am markantesten wäre sicher die Route Farfallina. Eigentlich hätte diese Mehrseillänge unsere volle Aufmerksamkeit verdient, aber da hat uns das unsichere Wetter doch einen Strich durch die Rechnung gemacht. So bleiben uns nur die kürzeren Strecken, welche uns einen schnellen Abgang ermöglichen. Wir bestiegen Himmelsleitern, Enziane und auch Klimagebäude. So zumindest wurden die Routen von den Erstbegehern benannt. Als es dann doch anfängt zu regnen und die einen trockene Stellen in Überhangrouten suchen, macht sich die andere Gruppe auf in Richtung warmes Tipi. Später treffen sich alle um das warme Feuer und essen selbst gemachtes Chili sin Carne. Nach einer erholsamen Nacht im Tipi, machen wir uns am nächsten Tag auf, Richtung Turne in einen weiteren Klettergarten. Dieser bietet schöne Plattenklettereien im einfachen Grad und so beginnen wir auch etwas mit der Auffrischung der Seilkunde. Während unsere Arme sich mehr und mehr

aufpumpten und sich die Fingerhaut löste, riss uns der klar vernehmliche Alarm unserer pelzigen Zuschauer aus dem Flow. Schnell wird uns klar, wenn das Murmeltier ruft, ist Gefahr nicht allzu weit entfernt und den es begann wieder zu regnen. Unterwegs in Richtung Auto, verwandelt sich der Regen in einen Sturm. Immerhin haben wir das Maximum herausgeholt und genossen das Klettern in vollen Zügen.

Marcel



**Aeschlimann**  
*Sanitär*

*Handwerk Technik Kreativität*

Einschlagweg 59c, 3400 Burgdorf | T +41 34 420 21 50 | F +41 34 420 21 59 | astb.ch | aeschlimannsanitaer@astb.ch



# Berichte Wandergruppe

## Baden- Lägern- Regensberg

**Leitung und Bericht:** Martin Leuzinger

**Teilnehmende:** Susanne, Margrit, Bernadette, Elsbeth, Brigitte, Ernst, Urs, Beat, Heinz, Christoph, Rolf, Samuel (Bericht)

Nach dem Genuss eines vorzüglichen Startkaffees, beginnen wir unsere Wanderung in Baden.

Rasch wird klar, der Weg führt treppensteigend bergauf zum Landvogteischloss und weiter über den Schartenfels Richtung Lägerensattel. Die Route wird zusehends anspruchsvoller, fordert Trittsicherheit, Gleichgewicht und Kondition heraus.

Einige Kameradinnen und Kameraden wählen den unteren, einfacher zu bewältigenden Weg.

Die Pflanzenvielfalt die uns auf dem Pfad begleitet ist eindrücklich. Einige Pflanzen können wir zuordnen: Lilien, grosse und kleine Glockenblumen, verschieden

farbige Akeleien, Wildrosen sowie diverse einheimische Sträucher, Schneeball, Hartriegel, Weiss- und Schwarzdorn.

Wir erreichen nach einigen herausfordernden Passagen die Hochwacht, der Weg ist hier leichter begehbar. Kurze Zeit später treffen wir auf unsere Wanderkollegen. Gemeinsam erreichen wir nach dieser anspruchsvollen Tour, den schmucken Ort Regensberg. Leider müssen wir infolge eines fehlenden Restaurants auf einen Schlusstrunk verzichten. Vielen Dank Martin, für die Leitung dieser interessanten Tour.



**GARAGEWITSCHIAG**

*Opel in Burgdorf. Seit 70 Jahren.*

*[www.garagewitschi.ch](http://www.garagewitschi.ch) - 034 420 20 40*

# Berichte Wandergruppe

## Cheibehorn

**Leitung:** Margrit Theis

**Teilnehmende:** Christoph, Kurt, Urs, Aschi, Beat, Samuel, Ruedi T, Ruedi N, Bernadette, Elsbeth, Brigitte (Bericht)

Mit gutem Wetter im Gepäck fahren wir mit den PW's in Richtung Erlenbach. In der Linde gibt es wie gewohnt Kaffi, Ovi und Gipfeli. Danach geht es zu der Stockhornbahn, wo wir die ersten Höhenmeter per Seilbahn zurücklegen. Von Chrindi, 1636 müM, startet unsere Wanderung hinunter zum Hinderstockesee der 20 m tief ist. Weiter geht es an einer kleineren Alpsennerei mit Guschti vorbei. Der Weg führt uns weiter zur Alpwirtschaft Oberstocke. Auf der Anhöhe, 1734 müM, und der Aussicht auf den Oberstockesee machen wir den Bananenhalt. Unter kundiger Führung von Margrit geht es hinunter zum Oberstockesee, 1622 müM, der eine Tiefe von 44 m hat, dann geht es weiter über herrlich blühende Alpmatten, Schlüsselblumen, Enziane, Knabenkraut, Seidelbast, viele Trollblumen und auch Morcheln wur-

den gesichtet.

Beim Abzweiger 1798 müM Richtung Cheibehore führte der Pfad über eine stotzige Alpwiese. Kurz vor dem Gipfel blieb eine Dreiergruppe im Sonnenschein zum Mittagessen zurück und wartete auf die Gipfelstürmer des Cheibehore 1952 müM. Als die Sonne von den Wolken bedeckt wurde kam ein unangenehmer Wind auf. Wir mussten gerade alles anziehen was der Rucksack hergab, bis wir wieder auf die Hauptgruppe stiessen. Dann ging es wieder in einem bachbettähnlichen Pfad weiter. Margrit fand aber gekonnt die rotweissen Pflöcke. So stiessen wir auf den Rundwanderweg vom Hinderstockesee zur Mittelstation Chrindi, wo unsere schöne Wanderung endet.

Im Namen von allen, vielen Dank für die schöne Wanderung.



# Berichte Wandergruppe

## Combe Grède - Chasseral

**Leitung:** Martin Leuzinger  
**Teilnehmende:** Heinz, Beat, Henriette, Margrith, Susanne, Samuel, Kurt K., Bruno (Bericht)

Früh am Morgen, noch bei Regen trafen wir uns am Bahnhof Burgdorf. Über Zollikofen, Biel und durch die Taubenlochschlucht fuhren wir mit dem Zug nach Villeret. Der Regen zog ab und machte Platz für die Sonne.

Nach dem Start-Café im Restaurant Le Fédéral starteten wir den Aufstieg durch die Combe Grède. Über die Wiese und Wald stieg der Weg noch gemächlich. In der Schlucht wurde der Weg steil. An den steilsten Stellen sind Leitern installiert. Am Ende der Schlucht wurde es wieder flach auf der Hochebene. Das letzte Stück zum Hotel Chasseral war wieder steil und ging über eine Kuhweide.

Da Nebel aufgezogen war, hatten wir leider keine gute Aussicht beim Mittagsrast.

Beim Abstieg waren wir erst unter dem Nebel, als der Wald anfang. Der Wanderweg nach Nods verläuft im Zick Zack durch den Wald und kreuzt einmal die alte Skipiste und die Strasse auf den Chasseral.

Mit dem Postauto fuhren wir von Nods nach Prêles (Prägelz). In der Buvette neben der Bergstation der Standseilbahn löschten wir unseren Durst. Auf der Fahrt runter nach Ligerz hatten wir eine schöne Aussicht auf die Rebberge, den Bieler See und die St. Petersinsel. Mit dem Zug fuhren wir über Biel und Bern zurück nach Burgdorf.

Besten Dank an Martin für die sehr schöne und abwechslungsreiche Tour.



## YARIS CROSS



DER KOMPAKTE  
4x4-HYBRID SUV

### AUTO AG BURG DORF

Kirchbergstr. 219 • 3400 Burgdorf  
034 422 71 31 • [autoagburgdorf.ch](http://autoagburgdorf.ch)



# Berichte Frauengruppe

## Oberbalmberg - Hofbergli - Bättlerchuchi - Farnern am 8. Mai

**Leitung und Bericht:** Verena Schaible

**Teilnehmende:** Vreni, Lisbeth, Bernadette, Verena, Therese, Rosmarie, Rita, Margrit, Ursula, Eva, Dolores, Marianne

Erwartungsfroh lässt sich unsere Gruppe am Morgen mit dem Postauto die kurvige Strasse hinauf zum Oberbalmberg chauffieren. Entlang der heutigen Wanderroute auf der ersten Jurakette erwarten uns ein paar Attraktionen: Seilbrücke Gschliff, Bättlerchuchi, hohe Felstürme und Ausblick über das Mittelland zu den Alpen.

Zu Beginn führt ein breiter bequemer Wanderweg beim Seilpark vorbei Richtung Hofbergli. Unterwegs bei einer schön gefertigten grossen Baumstammbank blicken wir auf das im Tal zwischen der ersten und zweiten Jurakette gelegene Dorf Welschenrohr hinunter. Es folgt eine leichte Steigung zum Niederwiler Stierenberg. Weiter leitet uns der Weg über Alpweiden und durch frischen Bergwald zur Stein-schlagzone Gschliff. Dank der seit anderthalb Jahren bestehenden Seilbrücke ist das Tobel wieder ohne Risiko begehbar. Die Brückenkonstruktion wirkt optisch leicht und fügt sich schonend in die Juralandschaft ein. Die Aussicht von der 50m langen Fussgängerbrücke ist grandios. Heute sehen wir im Vordergrund die Region Solothurn und das Mittelland, die Sicht auf die Alpen bleibt uns wegen Bewölkung verwehrt.

Nach einer Stunde erreichen wir das Hintere Hofbergli, wo wir im heimeligen Bergrestaurant freundlich empfangen werden. Zum Kaffee wird eine köstliche

Züpfle serviert.

Gestärkt geht's weiter über die Hochebene, die Bise bläst uns kalt um die Ohren. Weit vor uns in Marschrichtung liegt das markante Rüttelhorn mit bewaldetem Rücken und steiler Felswand, geeignet fürs Sportklettern. Bei der Verzweigung Höch-Chrütz beginnt der Gratweg Richtung Bättlerchuchi. Dieser führt durch eine bewaldete Kette über Stock und Stein. Frische Kräuter und dichtes Moos säumen den Weg. Herrlich, die saubere Luft! Dicht am Weg türmen sich gewaltige Felsen auf. Zwischen den Lücken ist der Blick frei in die Tiefe.

Beim Passübergang überqueren wir die Strasse und geniessen die Aussicht. Jetzt noch ein kurzer Aufstieg im Wald und wir erreichen die Bättlerchuchi. Hier sollen früher fahrende Korb- und Kesselflicker gelagert haben, und hier machen wir Mittagsrast. Es ist ein grosser Waldplatz zwischen hohen Felsen.

Der sanfte Abstieg nach Farnern führt durch Wald und Wiesen. Wir haben die Wahl, zwischen einer Stunde Wartezeit auf den Bus oder dem Weitermarsch nach Wiedlisbach. Das einzige Restaurant in Farnern ist geschlossen, also wandern wir weiter nach Wiedlisbach und fahren mit dem «Bipperlisi» nach Solothurn und mit der S41 zurück nach Burgdorf.



# Berichte Frauengruppe

## Tulpenweg Gredniols am 20. Mai

Wir nehmen den Zug 7:38 in Burgdorf und kommen 9:42 in Gredniols an.

In Gredniols angekommen geht es steil hinauf in das hübsche Walliserdorf.

Gredniols kommt vom « granariolas » kleine Kornspeicher. Noch ein kleiner Schub und wir sind auf dem Tulpenhubel um die wunderschönen, goldgelben Tulpenblüten zu sehen.

Im Jahr 1996 wurde ein Verein gegründet damit die Gredgjer Tulpe nicht ausstirbt. Diese Tulpen haben eine Eigenheit, es gefällt ihnen nur in ihrer Walliser Heimat. Sogar in Holland hat man es versucht, aber sie wollte dort nicht wachsen. Ist vielleicht ein bisschen störrisch wie manchmal die Walliser.

Leider können wir den Tulpenring nicht machen, der Weg wurde geschlossen wegen Steinschlag. Auch die angegebene Wanderung konnten wir nicht ausführen, eine Lawine hat den Weg verschüttet und die Wegräumarbeiten sind noch im Gange.

Nach der Besichtigung der Tulpen bewegen wir uns auf den Weg nach Mörel.

Wir tauchen ein in eine prachtvolle Kulturlandschaft, blühende Weiden in allen Farben und Formen säumen unseren Weg.

Schade dass ein paar Abschnitte vom Wanderweg aus Hartbelag bestehen!

Der Abstieg Richtung Mörel ist angenehm und bald kommen wir auf einem Campingplatz an wo wir unser Picknick geniessen.

Nach dem Essen macht sich die erste kleine Gruppe sofort zum Bahnhof auf um nach Hause zu fahren. Die andere Gruppe hat sich auf der Terrasse vom Restaurant Tunetsch niedergelassen und ein Kaffee oder was anderes genossen.

Wir geniessen die letzten Sonnenstrahlen bevor der Himmel grau wird.

Am Bahnhof Mörel verlieren wir wieder einen Teil der Gruppe und am Schluss bleiben no 5 Frauen und Jean-Pierre. Wir setzen unsere Wanderung fort bis Bitsch. Unser Weg führt durch ein schönes artenreiches Naturgebiet. Der Rhône resp. dem Rotten wurde Platz gemacht und er fliesst gemächlich dahin.

In Bitsch müssen wir nicht lange auf den Zug warten und auf gehts Richtung heimwärts.

Am Schluss kommt Ruth zu uns in den Bernerhof, wo wir einen Drink geniessen und ihr unser Abenteuer erzählen.



# Berichte Frauengruppe

## Durch die Guntenbachschlucht / Panoramaweg am 26. Mai

**Leitung und Bericht:** Bernadette Germann

**Teilnehmende:** Dolores, Vreni A., Renate, Ruth R., Margrit R., Rita, Theres J., Lisbeth, Theres R., Elsbeth Z., Johanna

Route: Sigriswil-Guntenbachschlucht-Aeschlen-  
Riderbach(Rappeflue)-Schlüsselacher-  
Hünibach Chartreuse

Da kann ich nur sagen, Wetterglück, denn der Monat Mai ist dieses Jahr eher auf der wässrigen Seite. Das Startkaffee mit Gipfeli im Restaurant Adler ist der zweite Glücksfall, meist öffnen Restaurants seit Corona erst gegen Mittag. Gestärkt beginnen wir die Wanderung durch die Guntenbachschlucht, von den Einheimischen genannt „Gummischlucht“. Der Guntenbach hat sich über Jahrtausende in die Schlucht „eingefressen“ und dabei eindrückliche Einschnitte und hohe Felswände freigelegt. Beobachten kann man auch Nagelfluhformationen. Bei ruhigem Verhalten hört man das individuelle „Lied“ von Meise, Singdrossel, Kleiber etc.; auch sie geniessen die besondere Atmosphäre der Schlucht. Kaum aus der Schlucht, wandern wir Richtung Aeschlen; es

präsentiert sich uns ein prächtiger Ausblick auf den Thunersee. Die Niesenpyramide nimmt viel Raum ein und ist allen Kolleginnen bekannt.

Die weitere Tour führt uns über Wald- und schmale Wurzelwege, angelegte Treppen. Ueber den Riderbach führt kein Steg; wir waten durchs Wasser und sind beeindruckt von der imposanten Rappeflue. Entlang dem Hilterfingen-Rebberg wandern wir unserem Ziel „Hünibach Chartreuse“ entgegen, vorbei an prächtig angelegten Gärten und schmucken Häusern im Chaletstil. Kaum in der Nähe der Bushaltestelle fallen die ersten Regentropfen. Ich hatte eigentlich den Abschlusstrunk am See geplant. Wir entscheiden uns für die Heimreise und geniessen anschliessend ein kühles Getränk im „Bernerhof“.

Es war für mich ein sehr schönes Erlebnis mit euch auf diesem Panoramaweg unterwegs zu sein.





# Berichte Frauengruppe

## Tavannes - Tramelan am 5. Juni

**Leitung und Bericht:** Eva Ritter

**Teilnehmende:** Vreni, Renate, Lisbeth, Margrit, Lisabeth, Therese, Ruth K., Rita, Johanna, Ruth R., Marianne

Zwölf wanderlustige Frauen reisen an einem freundlichen Mittwochmorgen mit dem Zug nach Tavannes im Berner Jura. Dort werden wir auf der Terrasse des Hotel Terminus zu Kaffee und Gipfeli erwartet. Zu unserer Überraschung wird dazu ein Gläschen Orangensaft serviert. Wir merken bald: Sogar mit diesem «Drübery» kostet der Kaffee weniger als bei uns.

Nach diesem guten Start nehmen wir unsere Wanderung Richtung Pâturages de la Rochette unter die Füsse. Auf dem Weg durchs Dorf werden wir auf Zeugen aus der Zeit der Uhrenindustrie aufmerksam. Zwischen 1850 und 1930 hat diese dem damals kleinen Dorf Tavannes zu Wachstum und Wohlstand verholfen. So stammen zum Beispiel das Gebäude der Tavannes Watch SA und viele Jugendstilhäuser aus dieser Blütezeit.

Der Wanderweg führt uns bergan über die Wiesen der Rochette und dann durch einen lichten Mischwald. Trotz des nahen Autobahnzubringers liegt der Verkehrslärm längst hinter uns.

Nun folgt ein recht steiler Abstieg durch den Wald in den oberen Teil der Combe de Malvaux. Ein idyllischer Ort! Wir haben das Gefühl, durch eine blühende Waldwiese zu wandern, weil Gras und Blumen in der Mitte des Weges hüfthoch stehen.

Fast zuoberst in der Combe stossen wir auf die so genannte Voie à rainures (Weg mit Rillen), die im Volksmund oft noch Voie romaine genannt wird. Weil die Römer nachweislich die Pierre Pertuis als Passübergang benutzt haben, hat man lange Zeit angenommen, sie hätten auch hier einen Weg gebaut. Doch eine

neuere Altersbestimmung hat ergeben, dass die in Stein gehauenen Stufen und Karrengeleise aus dem Mittelalter stammen. Damals transportierte man Güter mit ein- und zweiaxigen Wagen mühsam von Tavannes in die Freiberge. Um die Steigung im Wald bei La Tanne besser meistern zu können, baute man einen Weg aus Stein und versah ihn mit Querrippen und Geleisen für Karren. So liess sich eine schwere Fracht besser sichern und besser ziehen. Heute sind die moosigen Steinstufen eher glitschig, aber damals müssen sie ihren Zweck erfüllt haben.

Bald verlassen wir den Wald und folgen dem

Wanderweg, der ein kurzes Stück über eine Weide führt. In einer Waldlichtung bei La Tanne finden wir einen geeigneten Platz für unser Picknick. Auch hier sind wir ganz ungestört. Überhaupt begegnen wir auf dem ganzen Weg zwischen Tavannes und Tramelan niemandem, nur zwei Herden weidender Kühe.

Nach dem grossen Bauernhof La Tanne biegen wir auf ein Natursträsschen ein. Jetzt befinden wir uns auf einem Plateau mit ausgedehnten Äckern, Weiden und den charakteristischen Jura-Tannen. Nach dem nassen Mai präsentiert sich der Jura ganz anders als nach einem trockenen Sommer, nämlich saftig grün mit bunten Farbtupfern.

Eine dunkle Regenwolke verzieht sich zum Glück rechtzeitig wieder, so können wir unbehelligt bei recht gutem Wetter an weiten Feldern und gepflegten Einzelhöfen vorbei weiterwandern.

Wir steigen über eine Wiese und einen Fahrweg nach Tramelan ab und gehen durchs belebte Dorf bis zum Bahnhof. Dabei erleben wir die hiesige Geschäftigkeit und den Verkehr als grossen Gegensatz zur ruhigen Wanderung vorher. Einkehren können wir in Tramelan nicht, aber am Kiosk gönnen wir uns etwas und suchen drinnen oder draussen einen Sitzplatz. Über Tavannes, Biel und Solothurn reisen wir wieder nach Burgdorf, wo wir eine halbe Stunde später als geplant ankommen.

Allen Teilnehmenden danke ich ganz herzlich fürs Mitwandern, fürs Mitdenken und für die gute Gesellschaft. Mit euch im Jura unterwegs zu sein, war wunderbar.



# Mitglieder

## Mutationen

### Eintritte

**Marti David**, 1979

### Eintritte Frauengruppe

**Zaugg Beatrice**, 1960

**Rychner Marianne**, 1963

### Austritte

**Zehnder Mathias**, 1977

## Bike Shop Burkhard



Dr. Fachmann für alle...

Knuppenmattgasse 2  
3414 Oberburg

bikeshop@vtxmail.ch

www.burkhardbikes.ch

Verkauf-Beratung-Reparatur-Service aller Marken

## Verstorben

### **Ryser Rudolf**, Burgdorf

Geboren: 11. Juli 1931

Verstorben: 22. Mai 2024

Eintritt SAC: 1997

### **Glaus Willi**, Münsingen

Geboren: 18. Juni 1947

Verstorben: 15. Mai 2024

Eintritt SAC: 1972



Wir entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid und werden unsere Clubkameraden in guter Erinnerung behalten.

**P.P.**

3400 Burgdorf

Schrecklich schön gelegen...

**SCHRECKHORNHÜTTE**

2'530 m ü.M. | SAC Basel

Mitgliedern des SAC Burgdorf offerieren wir gerne ein Stück Kuchen. Wir freuen uns auf Deinen Besuch!  
Gabi Rutschmann und Bruno Kunz | Telefon Hütte: 033 855 10 25

# Industriehalle gesucht

Die IG Kletterhalle Emmental sucht, zusammen mit SAC Sektionen, eine Industriehalle.  
(Auch als Zwischennutzung möglich)

Zweck: Kletter-/Boulderhalle  
Fläche: ab 300 m<sup>2</sup> / Höhe: ab 6 Meter  
Ort: Burgdorf und Umgebung

Kontakt: [IGKE@gmx.ch](mailto:IGKE@gmx.ch) / 079 675 73 62

